

1  
2 **Antragssteller: Jan-Hendrik Müller**

3  
4 C.A.R.E. Öko-Diesel, jetzt handeln – Auf dem Weg zum klimaneutralen Deutschland

5  
6  
7 Adressaten: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

8  
9 **Antrag:**

10 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

11 Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert,  
12 dafür zu sorgen, dass C.A.R.E.-Diesel gefördert wird und dass Deutschland sich in-  
13 ternational verpflichtet, seinen Beitrag zur Lösung der Klimakrise zu leisten und Kli-  
14 maneutralität anzustreben;

15 a) einen Gesetzentwurf vorzulegen, der

16 – den besagten Deckel für die innovative Care Diesel-Technologie ersatzlos streicht;  
17 – die Möglichkeiten der neuen Care Diesel-Technologie konsequent nutzt und  
18 – ein neues Segment für Produktionsanlagen zwischen 40 und 80 Millionen Tonnen  
19 schafft und für diese Anlagen unter Einbeziehung der Degressionsbedingungen ab  
20 sofort vorsieht;

21 – die Ausschreibungsmenge für Anlagen über min. 20 Millionen Tonnen auf jährlich  
22 200 Millionen Tonnen für die Care Diesel-Technologie erhöht und getrennte Aus-  
23 schreibungen für Anlagen und erforderlichen Freiflächenanlagen einführt; nicht  
24 bezuschlagte oder nicht gebaute Mengen sind in den folgenden Ausschreibungs-  
25 runden zusätzlich sofort auszuschreiben;

26 b) den Handel mit Care Diesel-Technologie im direkten räumlichen Zusammenhang  
27 zu erleichtern und zu fördern.

28  
29 **Begründung:**

30 PKW's/ LKW's und Ölheizungen können nunmehr mit synthetischen Kraftstoffen wie  
31 Care Diesel-Technologie betrieben werden. Nun, dieses System präsentiert, mit dem  
32 die Diesel-Abgase so behandelt werden, dass die Motoren sogar den ab 2020 gel-  
33 tenden extrem strengen Grenzwert von 120 Milligramm Stickoxid pro Kilometer ein-  
34 halten. Im Labor ist es sogar gelungen, den Ausstoß auf 13 Milligramm zu senken, im  
35 Straßenverkehr wurden 40 Milligramm ausgestoßen. Und das Beste daran: Das Sys-  
36 tem soll die Autos nicht teurer machen als bisher. Ein aus Abfall hergestellter Biodie-  
37 sel könnte die CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Dieselmotors deutlich verbessern und wird bei  
38 Bosch in der Praxis getestet. Deutschland verhindert allerdings laut einem Medienbe-  
39 richt die Markteinführung. Bei "Care-Diesel" handelt es sich nach Angaben des Auto-  
40 zulieferers Bosch um einen aus Rest- und Abfallstoffen sowie Altspeiseölen und Fett-  
41 resten hergestellten Kraftstoff, der 100 % regenerativ hergestellt werden könne; also  
42 ohne die Raffinierung von Rohöl wie beim normalen Kraftstoff. Durch die Nutzung  
43 von Abfällen und Reststoffen, die ja bereits existieren und nicht extra produziert wer-  
44 den müssen, ist die gesamte Klimabilanz eines mit diesem Diesel betankten PKW  
45 um 65 % reduzierbar. Festzustellen ist damit, dass solche Kraftstoffe, die übrigens  
46 jedes Dieselauto tanken könnte, einen viel schnelleren Öko-Effekt haben würde, als  
47 beispielsweise die Umstellung unserer Flotte auf E-Autos.